

GRAZER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

Universitätsstraße 15, 8010 Graz, Tel: 0664-1213-781

<https://grazer-juristische-gesellschaft.uni-graz.at/de/veranstaltungen/>



Einladung

zur nächsten Veranstaltung der Grazer Juristischen Gesellschaft

**Univ. Prof. Dr. Christian Fleck / Univ. Prof. Dr. Gerald Lamprecht /
Klaus Riedel, MA**

„Jüdische Anwälte in Graz“

Mittwoch, 14.1.2026, 18 Uhr c.t.

Steiermärkische Sparkasse, SparkassenCenter, Sparkassenplatz 4, 8010 Graz
Eingang Landhausgasse

Zum Vortrag:

Nachdem der Staatsdienst Juden häufig verschlossen war, bot der Beruf des Rechtsanwalts als freier Beruf jüdischen Juristen seit dem 19. Jahrhundert die Möglichkeit zur sozialen Etablierung. Im Gefolge der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde Juden und Personen mit jüdischen Vorfahren die Fortführung ihrer Berufstätigkeit verunmöglich. Viele wurden in die Emigration gezwungen oder im Holocaust ermordet. Nach dem Ende der NS-Diktatur kehrten nur einige Überlebende zurück und nahmen ihre Berufstätigkeit wieder auf. Einer davon war Ludwig Biró, dessen Autobiografie soeben wieder aufgelegt wurde. Die Vortragenden stellen Ludwig Biró vor, schildern die Geschichte der jüdischen Anwälte in Graz nach dem März 1938 und setzen sich mit der Aufarbeitungsgeschichte der verfolgten jüdischen Rechtsanwälte in Österreich auseinander.

Zu den Referenten:

Christian Fleck war als Hochschullehrer an der Universität Graz tätig und ist Herausgeber der Autobiografie Ludwig Birós, *Die erste Hälfte meines Lebens* (2025).

Gerald Lamprecht ist Leiter des Centrums für jüdische Studien an der Universität Graz und Professor für Zeitgeschichte.

Klaus Riedel studierte Zeitgeschichte an der Universität Graz und schrieb seine Masterarbeit über die Verfolgung jüdischer Rechtsanwälte in Graz.

FÜR DIE GRAZER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
Univ.-Prof. iR. DDr. Dr.hc. Günther Löschnigg eh.